



VIECHTACHER Pfarreblatt

Nr. 4 | vom 19. Februar bis 6. März 2022

Kath. Pfarramt · Mönchshofstraße 1a · 94234 Viechtach
Telefon 09942/5061, Fax 09942/5062

www.pfarrei-viechtach.de

eMail: pfarrei.viechtach@t-online.de

Pfarrbüro-Stunden: Mo, Mi, Do, Fr 8.30-12.00 Uhr
Di 13.00-17.00 Uhr

So viel du brauchst...

Schöpfung bewahren
Neues ausprobieren
gemeinsam etwas
verändern

#Klimafasten

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit –
von Aschermittwoch bis Ostersonntag, 02.03.-17.04.2022



Eine kirchliche Initiative: www.klimafasten.de



GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 19. Februar bis 6. März 2022

VIT = Viechtach | KRH = Krankenhaus
ELH = Elisabethenheim | ANU = Altlußberg
AYR = Ayrhof | WIE = Wiesing | SCH = Schönau

19. Februar – Samstag

- 17.00 **SCH** Vorabendgottesdienst
- 17.00 **VIT** Rosenkranz
- 17.30 **VIT** Vorabendgottesdienst
- 19.00 **ANU** Eucharistiefeier

20. Februar – Sonntag

- 8.45 **AYR** Eucharistiefeier
- 8.15 **WIE** Rosenkranz
- 9.00 **WIE** Eucharistiefeier
- 10.00 **VIT** Pfarrgottesdienst
- 11.15 **VIT** Taufe
- 19.00 **VIT** Eucharistiefeier

22. Februar – Dienstag, Kathedra Petri

- 15.30 **ELH** Gottesdienst, Gertrud Riedel f. Peter Riedel
- 16.30 **WIE** Rosenkranz
- 17.15 **WIE** Tridentinische Messe, anschl. Anbetung
- 19.00 **ANU** Eucharistiefeier, Maria Kasparbauer f. Maria Bergbauer
- 20.00 **VIT-Kapitelsaal:** Pfarrgemeinderat, Wahlausschuss

23. Februar – Mittwoch, Hl. Polykarp

- 6.45 **WIE** Tridentinische Messe, anschl. Anbetung
- 7.30 **VIT** Rosenkranz um geistl. Berufe
- 8.00 **VIT** Frauenmesse, Alois Reisinger mit Kindern
f. Ehefrau u. Mutter Elisabeth
e. g. Person f. die Armen Seelen *
- 14.30 **Seniorenheim Regental:** Gottesdienst
- 20.00 **VIT-Pfarrsaal:** Meditation

24. Februar – Donnerstag, Hl. Matthias

- 16.30 **WIE** Rosenkranz
- 17.15 **WIE** Tridentinische Messe, anschl. Anbetung
- 18.15 **VIT** Weggottesdienst der Klasse 3b, 3c

25. Februar – Freitag, Hl. Walburga

- 7.45 **WIE** Tridentinische Messe, anschl. Anbetung und Andacht

- 8.00 **VIT** Eucharistiefeier, Christa Frank f. Franziska Kufner
Xaver Köppl f. Eltern Xaver u. Maria Köppl *
Totengedenken, die in den letzten fünf Jahren im Februar
verstorben sind

26. Februar – Samstag, Marien-Samstag

- 8.00 **WIE** Morgenlob, anschl. Tridentinische Messe und Anbetung
16.15 **WIE** Rosenkranz
17.00 **WIE** Eucharistiefeier
17.00 **VIT** Rosenkranz
17.30 **VIT** Vorabendgottesdienst, Martina Schötz f. Ehemann
Familie Konrad Limbeck f. Mutter
Anna Limbeck u. Schwiegersohn Georg Baier *
Hedwig Aichinger f. Eltern zum Sterbetag der Mutter *
Hedwig Aichinger f. Berta Geiger *
19.00 **AYR** Eucharistiefeier, Fanny Weghofer
f. Veronika Bielmeier

ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. Februar 2022

Achter Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

1. Lesung: *Sirach 27,4-7*

2. Lesung:

1. *Korinther 15,54-58*

Evangelium: Lukas 6,39-45



Ulrich Loose

» Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. «

27. Februar – Sonntag

- 9.00 **SCH** Eucharistiefeier, Familie Engl f. Verwandtschaft
9.00 **ANU** Eucharistiefeier, Marianne Pfeffer, Dirnberg
f. Johann Bauer u. Verwandtschaft
10.00 **VIT** Pfarrgottesdienst
Hermann Reisinger f. Vater *
Maria Heigl f. Luise Glasschröder *
11.15 **VIT** Taufe
19.00 **VIT** Eucharistiefeier, Familie Elfriede Bauer
f. Eltern Frieda u. Ludwig Pointinger
e. g. Person f. die Armen Seelen *

01. März – Dienstag, der 8. Woche im Jahreskreis

- 15.30 **ELH** Eucharistiefeier, Gertrud Riedel f. Angehörige der Familien Markthaler u. Riedel
16.30 **WIE** Rosenkranz
17.15 **WIE** Tridentinische Messe, anschl. Anbetung
19.00 **ANU** Eucharistiefeier, Familie Meimer f. Xaver Meimer

ASCHERMITTWOCH

2. März 2022

Aschermittwoch

Lesejahr C

1. Lesung: Joel 2,12-18

2. Lesung:

2. Korinther 5,20 – 6,2

Evangelium:

Matthäus 6,1-6.16-18



Ulrich Loose

» Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten. Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die meinen, sie werden nur erhört, wenn sie viele Worte machen. «

02. März – Mittwoch, Aschermittwoch

- 16.30 **WIE** Rosenkranz
17.15 **WIE** Eucharistiefeier mit Aschenauflegung
19.00 **VIT** Eucharistiefeier mit Ascheauflegung
Christine Peter f. Tante Lieselotte Eidenschink
Notburga Bielmeier f. Ehemann,
Schwägerin Maria u. Lieselotte
u. Schwiegereltern *

03. März – Donnerstag, Sel. Liberat Weiß und Gefährten

- 16.30 **WIE** Rosenkranz
17.15 **WIE** Tridentinische Messe, anschl. Anbetung

04. März – Freitag, Hl. Kasimir

- 7.45 **WIE** Tridentinische Messe, anschl. Anbetung und Kreuzweg
8.00 **VIT** Eucharistiefeier, Anna Bauernfeind f. Sohn Albert
Renate Lechermann f. Vater *
8.30 **VIT** Verweilen vor dem Herrn (Anbetung)
17.00 **VIT** Kreuzweg

05. März – Samstag, der 8. Woche im Jahreskreis

- 8.00 **WIE** Morgenlob, anschl. Tridentinische Messe und Anbetung
9.15 **WIE** Andacht und Rosenkranz
17.00 **VIT** Rosenkranz
17.30 **VIT** Vorabendgottesdienst, Erna Wühr mit Kindern
f. Ehemann u. Vater

Rosa Schreiner f. Eltern u. Brüder *
Georg Weindl f. Sr. Ilsetraud *
19.00 **ANU** Eucharistiefeier, Familie Amesberger
f. Vater u. Opa Hans Mühlbauer

ERSTER FASTENSONNTAG

6. März 2022

Erster Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 26,4-10

2. Lesung: Römer 10,8-13

Evangelium: Lukas 4,1-13



Ulrich Loose

» Erfüllt vom Heiligen Geist, kehrte Jesus vom Jordan zurück. Er wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt, vierzig Tage lang, und er wurde vom Teufel versucht. In jenen Tagen aß er nichts; als sie aber vorüber waren, hungerte ihn. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl diesem Stein, zu Brot zu werden. «

06. März – Sonntag, 1. Fastensonntag

- 8.45 **AYR** Eucharistiefeier, Familie Michael Wittenzellner, Schwarzgrub f. Johann Zeitlhöfler
- 8.30 **SCH** Eucharistiefeier, Martina Wittmann f. Vater Alfons Haimerl
- 9.15 **WIE** Rosenkranz
- 10.00 **WIE** Eucharistiefeier
- 10.00 **VIT** Pfarrgottesdienst, Familiengottesdienst
Silvia Winnerl u. Andrea Wühr f. Lieselotte Eidenschink *
Marianne Stieglbauer f. Eltern *
Franziska Lobmeier f. Eltern *
- 13.30 **WIE** Kreuzweg
- 14.00 **VIT** Kreuzweg
- 19.00 **VIT** Eucharistiefeier, Mathilde Preiß f. Onkel Anton Kiefl
Maria Hacker f. Anton Kiefl *

*) Diese Messintentionen gehen zusätzlich in die Mission

HINWEIS FÜR EINEN NOTFALL

Kath. Pfarramt, Tel. 09942/5061
Stefan Hackenspiel, Tel. 09942/808934
Pater Emmanuel, Pfarrvikar, Tel. 09942/9499330
Ludwig Matzeder, Klausner, Tel. 09942/4067668

TERMINE

Spenden für Adveniat und Sternsinger-Aktion

In unserer Pfarrei wurde für die Aktion „Adveniat“ € 2.577,59 für Menschen in Lateinamerika gespendet, das Adventsopfer der Kinder beträgt € 149,83. Für die Aktion Sternsinger des Kindermissionswerkes konnten € 2.589,00 für kranke Kinder in Not weitergeleitet werden.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2022

Aktionsplakate und Kinderstation

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag, in diesem Jahr vom 2. März bis 14. April beteiligen wir uns wieder an der Aktion Klimafasten. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und der Schöpfung umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung.

Ab Aschermittwoch werden Anregungen für die Fastenzeit auf Plakaten in der Kirche zu sehen sein. Eine Broschüre gibt praktische Anregungen, sie kann mitgenommen werden. Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie Misereor und Brot für die Welt. Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben die Aktion für unsere Pfarrei vorbereitet.

Ergänzt werden die Aktionsplakate durch ein Angebot für Kinder zum Thema Globale Klimagerechtigkeit. An einer Station werden Materialien der Kinderfastenaktion von Misereor angeboten: Die Comicgeschichte „Rucky Reiselustig und die Klima-Detektive“, eine Wimmelkarte zur Klimagerechtigkeit, eine Weltkarte und ein interessanter Film über Deutschland und Bangladesch vermitteln den Kindern spannende und interessante Erkenntnisse.

Weitere Informationen unter klimafasten.de und fastenaktion.misereor.de



Die Wochenthemen:

1. Woche: EINE WOCHE ZEIT ... für meinen respektvollen Umgang mit Lebensmitteln
2. Woche: EINE WOCHE ZEIT ... für das Leben im Meer
3. Woche: EINE WOCHE ZEIT ... um das „Drumherum“ unter die Lupe zu nehmen
4. Woche: EINE WOCHE ZEIT ... für den Geschmack der Region

5. Woche: EINE WOCHE ZEIT ... für junges Gemüse
6. Woche: EINE WOCHE ZEIT ... mit weniger Energie in der Küche
7. Woche: EINE WOCHE ZEIT ... für gemeinsamen Wandel

Weltgebetstag 2022 – Terminverschiebung

Heuer laden Frauen von England, Wales und Nordirland am ersten Freitag im März, 04.03. zum Weltgebetstag ein (auch auf Bibel TV oder www.weltgebetstag.de um 19.00 Uhr).

Coronabedingt laden wir hier in Viechtach erst am Freitag, den 20. Mai dazu ein. Mit der Kollekte werden Frauen und Mädchen weltweit unterstützt und gefördert. Für Ihre Spenden steht im Weltladen (Ringstr. 5) in der Fastenzeit ein Sparschwein bereit. Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus!

Einkehrtag in Cham

Die Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche (PWB) lädt ein zum Einkehrtag ins Geistliche Zentrum in Cham.

Mittwoch, 16. März 2022, Thema; „In allem Du“

Referent: Pater Markus Reck SAC, Hofstetten

Donnerstag, 17. März 2022, Thema: „Gib mir zu trinken“

Referent: Pfarrer Thomas Winderl, Bad Kötzing

Beginn jeweils um 9.00 Uhr-Ende ca. 16.00 Uhr

Für Mittagessen und Kaffee ist gesorgt, es entsteht ein Kostenbeitrag von 25,- Euro.

Corona Verhaltensregeln sind einzuhalten.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 24 Personen beschränkt.

Bitte bis 9. März 2022 anmelden.

Tel.: 09971/2000-0 oder 09942/902026

Geistliches Zentrum, Ludwigstr. 16, Cham

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 04.03.2022 geschlossen!

Wer betet mit?

Gebetsmeinung des Papstes für März

Wir beten für Christen, die vor bio-ethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.



„Wir pflegen Menschlichkeit“

Caritas Elisabethenheim

Senioren Wohn- und Pflegeheim

Dr. Schellerer-Str. 22a • 94234 Viechtach • Tel. 09942 947-000

www.cartitas-altenheim-viechtach.de

Liebe Friedhofsbesucher,

Abfallvermeidung und Wertstoffverwertung sind in unserer Pfarrgemeinde wichtige Eckpfeiler unserer Schöpfungsphilosophie. Daher bieten wir zu Beginn der neuen Pflanzzeit auf unserem Friedhof zusätzlich zum bestehenden Grüngut- und Restmüllbehälter weitere Entsorgungsboxen für hochwertige Wertstoffe zur Entsorgung an.

Die Boxen stehen auf einem Tisch vor den jetzigen Containern, sind beschriftet und mit Bildern gekennzeichnet.

Geplant ist eine kostenlose Entsorgung über unseren Wertstoffhof in Viechtach. Bitte unterstützen Sie unser Bestreben nach Mülltrennung und Müllverwertung. Herzlichen Dank!



WIDERWORTE – Protest in der Bibel

Jesus

„Eli, Eli, lema sabachtani?, das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Diese Worte schreit Jesus nach der Überlieferung der Evangelisten Markus und Matthäus am Kreuz. Enttäuschung, Schmerz, Zorn und Unverständnis – das alles fließt in diesen Protestschrei hinein. Wie kann Gott so handeln? Warum lässt er mich – der ich doch ständig auf ihn vertraut habe – so im Stich? So fragt Jesus, so fragen viele Menschen, die Leid erfahren, das sie sich nicht erklären können und die in dieser Erfahrung Gott vermis-

sen. Der Protest Jesu. Er zweifelt nicht an Gottes Existenz – im Gegenteil. Wer so fragt wie Jesus erwartet viel, erwartet alles von Gott. Und wird enttäuscht. Vorerst zumindest. Der Schrei Jesu kann als anstößig empfunden werden. Haben vielleicht die späteren Evangelisten Lukas und Johannes so empfunden, die Jesus andere Worte in den Mund legen. Ich selbst kann nichts Anstößiges finden, denn Jesus ist den Leidenden hier ganz nahe. Und mit dem sterbenden Jesus dürfen die, die heute leiden, auf einen Ostermorgen hoffen.



Foto: Michael Tillmann

Totengedenken

Am Freitag, 25. Februar 2022 um 8.00 Uhr, gedenken wir im hl. Opfer der Pfarrangehörigen, die in den letzten fünf Jahren im Monat Februar verstorben sind. Die Angehörigen der Verstorbenen laden wir zum Gottesdienst besonders herzlich ein.

August Wanninger, Schlatzendorf	† 06.02.2017
Hildegard Ernst, geb. Haseneder, Viechtach	† 06.02.2017
Anneliese Kastl, geb. Stenzer, Viechtach	† 10.02.2017
Alois Penzkofer, Lindl	† 11.02.2017
Johann Weiß, Bärndorf	† 11.02.2017
Franziska Schmid, geb. Gierl, Viechtach	† 21.02.2017
Antonio Madeddu, Viechtach	† 27.02.2017
Richard Gehr, Schlatzendorf	† 05.02.2018
Rudolf Zankl, Reichsdorf	† 20.02.2018
Dominik Bayer, Viechtach	† 20.02.2018
Hermann Lummer, Blossersberg	† 22.02.2018
Maria Preiß, geb. Großmann, Tresdorf	† 28.02.2018
Alfons Stiedl, Schlatzendorf	† 01.02.2019
Maria Fischl, geb. Dimpfl, Eben	† 03.02.2019
Peter Besendorfer, Blossersberg	† 05.02.2019
Josef Pfeffer, Blossersberg	† 08.02.2019
Josef Schreiner, Pirka	† 11.02.2019
Karl Zankl, Viechtach	† 20.02.2019
Josef Steinbauer, Drachselsried	† 20.02.2019
Ernst Wollitzer, Viechtach	† 22.02.2019
Lieselotte Küblbeck, geb. Fendl, Ruhmannsfelden	† 24.02.2019
Erna Wilhelm, geb. Bielmeier, Tresdorf	† 25.02.2019
Anna Mühlbauer, geb. Parsch, Tresdorf	† 01.02.2020
Albert Goham, Schlatzendorf	† 06.02.2020
Johanna Heimhuber, geb. Fendl, Viechtach	† 12.02.2020
Willibald Wittmann, Viechtach	† 15.02.2020
Adolf Achatz, Bühling	† 18.02.2020
Waltraud Rauscher, geb. Hoffmann, Viechtach	† 22.02.2020
Berta Hirtreiter, geb. Weindl, Schmidweide	† 28.02.2020
Maria Wittmann, geb. Engl, Blossersberg	† 29.02.2020
Katharina Müller, Pirka	† 01.02.2021
Maria Weber, geb. Geiger, Rannersdorf	† 02.02.2021
Elisabeth Obermaier, geb. Preuß, Viechtach	† 02.02.2021

Richard Pfeffer, Karlsfeld	† 02.02.2021
Monika Goham, geb. Köppl, Schlatzendorf	† 04.02.2021
Anneliese Penzkofer, Bad Kötzing	† 10.02.2021
Josef Kollmer, Rattersberg	† 15.02.2021
Karolina Hübner, geb. Blüml, Viechtach	† 17.02.2021
Maria Schäffler, geb. Haimerl, Blossersberg	† 25.02.2021
Ida Graßl, Viechtach	† 25.02.2021
Maria Reisinger, geb. Straubinger, Viechtach	† 04.02.2022
Xaver Schötz, Patersdorf	† 05.02.2022
Rudolf Schmidt, Viechtach	† 05.02.2022
Franco Mucchetto, Viechtach	† 10.02.2022
Josef Baumgartner, Zachenberg	† 11.02.2022
Martha Lobmeier, geb. Freundorfer, Viechtach	† 12.02.2022
Alfred Laumer, Blossersberg	† 13.02.2022

HERR, SCHENKE IHNEN DEINEN FRIEDEN!

Brauchen Sie ein Geschenk?

Viechtacher St. Augustinus Wein

Die Flasche ist für nur 6,- Euro
im Pfarrhof erhältlich!

Im Preis ist eine Spende für die
Pfarrkirche enthalten.





EINE WOCHE ZEIT ...

... für meinen respektvollen Umgang mit Lebensmitteln

Jeder von uns wirft pro Jahr durchschnittlich 75 Kilogramm Lebensmittel weg. Das entspricht etwa zwei vollgepackten Einkaufswagen, aufs ganze Land hochgerechnet einem gewaltigen Berg von 6,1 Mio. Tonnen Lebensmittelabfällen. Hinzu kommt, dass rund ein Drittel der Lebensmittel bereits aussortiert wird, bevor sie je einen Laden erreichen. Rechnet man Produktion, Verarbeitung, Handel und Außer-Haus-Verpflegung dazu, sind es sogar 12 Mio. Tonnen! Das muss nicht sein.



IN DIESER WOCHE ...

- verschaffe ich mir einen Überblick über meine Vorräte, sortiere diese nach dem Mindesthaltbarkeits- und Zu-Verbrauchen-bis-Datum und mache mir den Unterschied beider bewusst.
- prüfe ich, welche Lebensmittel trotz vielleicht abgelaufenen Mindesthaltbarkeitsdatums noch genießbar sind und verarbeite diese kreativ zu leckeren Mahlzeiten.
- überlege ich mir, was in den kommenden Tagen auf dem Speiseplan stehen soll und plane meinen Einkauf (Was habe ich vor? Esse ich zu Hause? Bekomme ich Besuch?).
- registriere ich mich als Foodsharer:in auf www.foodsharing.de und biete meine überschüssigen Lebensmittel zur Abholung an oder bringe sie selbst zu einer Fair-Teiler-Abgabestelle.
- lese ich mich in die Aktion „Zu gut für die Tonne“ ein und starte ein Projekt auf www.zugut fuer die tonne.de
- plane ich eine Veranstaltung mit meiner Gemeinde zum Thema Lebensmittelverschwendung, z. B. eine Schnippelparty, einen Filmabend.



„Geiz ist Grausamkeit gegen die Dürftigen und die Verschwendung ist es nicht weniger.“

Christian Fürchtegott Gellert,
Philosoph, 1715-1769